



LIEBE
KUNSTFREUNDE,

ich begrüße Sie herzlich und freue mich, Ihnen unser Programm für den Herbst 2017 im Kulturbahnhof Starnberg vorstellen zu können. Mit lokalen und internationalen Künstlern, einem vielseitigen Musikprogramm und liebevollen Theaterproduktionen darf ich Sie ein weiteres Mal in den „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ und in die ehemaligen „Schalterhalle“ einladen.

Tauchen Sie ein in die 70er-Jahre bei der wunderbaren musikalischen Revue „Let It Be“ oder besuchen Sie die Ausstellung „remember revolver“ des bekannten Künstlers und Beatles-Kollegen Klaus Voormann! Lassen Sie sich von Titus Waldenfels oder dem bayerischen Original Williams Wetsox in weitere musikalische Gefilde von Jazz bis Blues entführen! Im November folgt ein Solokonzert des amerikanischen Songwriters Chris Cacavas, der mit alten und neuen Songs im Gepäck anreist. Für Klassikfreunde stehen zwei anspruchsvolle Konzertabende auf dem Programm, und für unsere kleinen Gäste zeigt das Fliegende Theater Berlin ein unterhaltsames Stück mit Schattenspiel und viel Musik. Freunde des Improvisationstheaters können sich auf einen weiteren Auftritt der Improkiste im Dezember freuen.

„nah – fern“, die erfolgreiche Ausstellungsreihe in der ehemaligen Schalterhalle, sorgt mit insgesamt drei Ausstellungen für interessante Einblicke in zeitgenössisches Kunstgeschehen. Kulturbahnhof Starnberg im Herbst – immer einen Besuch wert!

Ihre

Eva John
Erste Bürgermeisterin



EIN BAHNHOF IM WANDEL DER ZEIT

Im Jahre 1854 wurde die vom königlichen Baurat Johann Ulrich Himbsel geplante Eisenbahnstrecke München – Starnberg feierlich eröffnet. Mit der Eisenbahn sollte die Anreise an den See und in die „Sommerfrische“ für Bürger und Königshaus bequemer und ökonomischer werden. Das von Oberbaurat Friedrich Bürklein entworfene Bahnhofsgebäude in Starnberg bildete seit 1856 die Endhaltestelle.

Da auch die königliche Familie den Bahnhof nutzte, musste er als „Aufenthalt hoher und allerhöchster Herrschaften“ repräsentativ gestaltet werden. Neben den verschiedenen Wartesälen für die I., II. und III. Klasse gab es deshalb einen besonderen, holzgetäfelten Wartesaal, zwei separate Kabinette für den König und die Königin sowie ein eigenes königliches Vorzimmer.

Nach dem Ersten Weltkrieg stand der Bahnhof mit dem „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Es zog ein Bahnhofsrestaurant ein, das sich jahrzehntelang größter Beliebtheit erfreute. Dann wurde es ruhiger, der königliche Saal wurde nicht mehr genutzt und erst in jüngster Zeit als kultureller Ort wiederentdeckt.

Heute ist die Stadt Starnberg Eigentümerin des unter Denkmalschutz stehenden Gebäudes. Mit einem Nutzungskonzept als Kultur- und Bürgerhaus sind die ersten Schritte für Renovierung und Umbau zum „Kulturbahnhof Starnberg“ in die Wege geleitet.

Zwischenzeitlich wird im Erdgeschoss sowohl der „Wartesaal für allerhöchste Herrschaften“ mit seinen holzgetäfelten Wänden als auch die ehemalige Schalterhalle mit einem ausgewählten Kulturprogramm – wenn auch provisorisch, so doch erfolgreich – bespielt und als Treffpunkt für kulturelle Vielfalt immer beliebter.

Annette Kienzle
Leiterin des Kulturamts der Stadt Starnberg

VORVERKAUFSSTELLEN

Kulturamt Stadt Starnberg
Hauptstraße 10a, 82319 Starnberg
Mo, Mi, Fr 7.30 bis 12 Uhr,
Di, Do 7.30 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Tel. 08151 772-136 oder 772-170
kulturbahnhof@starnberg.de

Tourist Information Starnberg
Hauptstraße 1, 82319 Starnberg
Mo – Fr 9.30 bis 17 Uhr, Tel. 08151 906 00,
touristinfo@gwt-starnberg.de



Ein Teil der Veranstaltungen im Wartesaal kann auf Wunsch mit einer induktiven Höranlage ausgestattet werden. Bei Bedarf melden Sie sich im Vorfeld der Veranstaltung im Kulturamt unter oben genannter Telefonnummer.

KULTURBAHNHOF STARNBERG

Wartesaal für allerhöchste Herrschaften und Schalterhalle
Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg

Leitung: Annette Kienzle M. A., Kulturamt Stadt Starnberg
www.starnberg.de



Kunst & Kultur

im historischen Bahnhof Starnberg am See

Programm SEPTEMBER – DEZEMBER

2017

// Wartesaal für
allerhöchste Herrschaften
und Schalterhalle

Bahnhofplatz 5, 82319 Starnberg
www.starnberg.de

Starnberg.
Kultur erleben!



15.9.–8.10.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Vernissage 14.9., 19 Uhr

**FORT – DA** Ausstellungsreihe nah – fern

Raffaele Celentano ist Südtaliener und thematisiert das Leben Italiens in seinen Schwarz-Weiß-Fotografien. Im Kontrast dazu steht die Malerei von Jess Walter.

Jess Walter – Malerei
Raffaele Celentano – FotografieZur Vernissage Musik von Backporch, Peter Schaller und Band.
Finissage 8.10., 16 Uhr

// Schalterhalle

Fr., 22.9.
19.30 UhrEintritt 12.- €
erm. 8.- €**LET IT BE** Kitsch und Tragik der 70er-Jahre

„Wir wollen sie lieben, die Schlager der 70er!“ Die Sängerin und Komödiantin Julia von Miller, der Schriftsteller und Musiker Anatol Regnier und der ungarische Ausnahmepianist Frederic Hollay haben einen neuen Cocktail unvergänglicher Ohrwürmer und treffsicherer Zwischen-texte gemixt – Unterhaltung auf höchstem Niveau ist garantiert!

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Fr., 6.10.
19.30 UhrEintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

TITUS WALDENFELS TRIO Von Bally zu Dolly

Titus Waldenfels kommt aus München und spielt Gitarre, Violine, Steel Guitar, Banjo und Foot Bass. Aktiv in zahlreichen Bands und Projekten, präsentiert er eine spannende Kombination aus Django-Reinhardt-Jazz, von Tex-Mex und Ska beeinflusstem Blues und experimentellen Anklängen aus dem Umfeld der Weltmusik. Bei seinem ersten Auftritt in Starnberg wird er von der stimmgewaltigen Sängerin Silvia-Maria Jung und der virtuosen Harfenistin Konstanze Kraus begleitet.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Fr., 13.10.
15 Uhr

Eintritt 5.- €

THEATER FÜR
KLEINE LEUT'**MATTI PATTI BU** Fliegendes Theater Berlin

Der kleine Matti und sein großer Freund Totto haben viel Spaß miteinander. Totto malt für Matti ein O und zeigt ihm, was man daraus alles machen kann: einen Ball zum Fußball-spielen, eine Seifenblase oder die Sonne am Himmel. Aus dem O entstehen aber noch viele andere Dinge: ein Monster, mit dem sie Versteck spielen, ein Fesselballon oder ein Auto, mit dem Matti die Welt erkundet ... Theater mit buntem Schattenspiel, einem Schauspieler und Live-Musik für Kinder von 3 bis 6 Jahren.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



20.10.–12.11.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Vernissage 19.10., 19 Uhr

**REMEMBER REVOLVER** Ausstellungsreihe nah – fern

Ausgewählte Arbeiten und Zeichnungen des bekannten Musikers und Künstlers Klaus Voormann.

Klaus Voormann – Cover Art

Zur Vernissage ist der Künstler anwesend und signiert.
Musik: Masako Ohta.
Finissage 12.11., 16 Uhr

// Schalterhalle

Fr., 10.11.
19.30 UhrEintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

WILLIAMS WETSOX TRIO Bairischer Blues

Williams Fändrich ist bayerisches Blues-Urgestein. Seit 1980 zieht der Musiker mit Kollegen unter dem Bandnamen „Williams Wetsox“ durch die Lande. Sein Blues in der Tradition als Volksmusik der Tramps und Outlaws schlägt sich in seinen Texten nieder: So erzählen Wetsox' Lieder, mit kratziger Stimme und im bairischen Dialekt vorgetragen, direkt vom Leben, von Leid und Liebe, aber auch von der Welt (und ihrer Schönheit) um ihn herum. Das Trio bilden mit „dem Wetsox“ Mario Fix an der Orgel und Alex Bartl am Schlagzeug.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

Fr., 17.11.
19.30 UhrEintritt 12.- €
erm. 8.- €

ZWISCHENHALT

CHRIS CACAVAS Solo

Independent-Musiker und Singer-Songwriter Chris Cacavas, bekannt für seine Songs voll melancholischer Schwermut, psychedelisch-poppige Arrangements, Molltonarten bevorzugendes Songwriting mit einer kräftigen Spur Indie-Rock-Attitüde, kommt für ein einmaliges Solo-Konzert nach Starnberg!

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

So., 26.11.
17 UhrEintritt 12.- €
erm. 8.- €

LOKALSPIEL

SCHUMANN-SERENADE Mit Leonore Laabs und Bonny Palm

Robert Schumann steht wie kaum ein anderer Komponist für die Romantik als Epoche und Lebensgefühl. Die beiden Münchner Künstlerinnen Leonore Laabs und Bonny Palm kombinieren in ihrem gemeinsamen Abend den berühmten „Liederkreis“ op. 39 mit dem Klavierwerk, unter anderem den „Papillons“ op. 2.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften



8.12.–17.12.

Fr 16–18 Uhr,
Sa/So 14–18 Uhr

Vernissage 7.12., 19 Uhr

**MODISCH MATT (Teil 2)** Ausstellungsreihe nah – fern

Martin Fengl und Martin Wöhrl arbeiten immer wieder als Konzeptkünstler zusammen. Sie erlauben sich alles und sind unvorhersehbar, unberechenbar amüsant.

Gast bei der Ausstellung: Andreas Neumeister.

Martin Fengl und Martin Wöhrl – Skulptur und Interventionen im Raum

Finissage 17.12., 16 Uhr

// Schalterhalle

Fr., 15.12.
19.30 UhrEintritt 12.- €
erm. 8.- €

JUNGE SZENE

SONATENABEND Mit Michael Nodel und Masha Ilyashov

Nachwuchsmusiker Michael Nodel gilt als großes musikalisches Talent an der Geige. Er gewann bereits zahlreiche Bundespreise bei „Jugend musiziert“ und spielt in mehreren Jugendorchestern, u. a. bei den Münchner Philharmonikern. Gemeinsam mit der russischen Solistin, Kammermusikerin und Klavierpädagogin Masha Ilyashov werden Werke von Beethoven, Brahms und De Falla präsentiert.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften

So., 17.12.
18 Uhr

Eintritt 5.- €

LOKALSPIEL

IMPROKISTE Improvisationstheater

Improvisationstheater ist so spontan wie das Leben und kommt ohne Generalprobe im Moment der Idee zum Publikum. Aus immer neuen Vorgaben entsteht Hartes und Zartes, Trauriges und Fröhliches, Großartiges und immer Neues.

// Wartesaal für allerhöchste Herrschaften